

Betriebsanleitung des Elektronenschlosses E4500

ZAHLENKOMBINATIONEN EINTASTEN

In der Anleitung werden Sie weiter unten an verschiedenen Stellen aufgefordert, eine Pin-Ziffer und/oder eine Zahlenkombination einzutasten. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Tasten Sie zuerst die Pin-Ziffer und dann die Zahlenkombination ein. Auf dem Display erscheinen für die Zahlenkombination nur Platzhalterzeichen "*". Nach der Eingabe der vollständigen Zahlenkombination (6 bzw. 8 Stellen) werden automatisch die weiteren Programmabläufe vollzogen.

ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Zur Öffnung des Schlosses müssen nacheinander zwei sechsstellige Zahlenkombinationen der Bediener eingegeben werden. Die ersten sechs Ziffern eines achtstelligen Mastercodes gelten auch als Bedienercode. In der Werkseinstellung sind nur die beiden Mastercodes (auf PIN-Ziffer 1: der Mastercode 11111111 und auf PIN-Ziffer 2: der Mastercode 22222222) werkseingestellt.

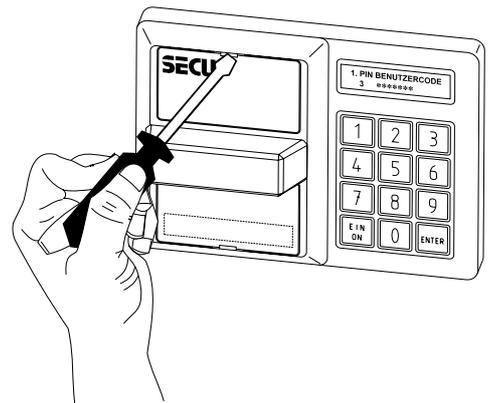
1. EIN/ON-Taste drücken. Bei Schließbereitschaft des Schlosses hören Sie einen kurzen hohen Signalton.
2. Erste gültige Pin-Ziffer (z.B. "2") eintasten.
3. Erste sechsstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Zahlenkombination eintasten (z.B. 2 5 3 3 0 8).
4. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
5. Innerhalb von 15 Sekunden zweite gültige Pin-Ziffer (z.B. "4") eintasten.
6. Zweite sechsstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Zahlenkombination eintasten (z.B. 3 3 8 6 7 1).
7. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
8. Die von der Gefahrenmeldezentrale vorgeschriebene Öffnungsverzögerungszeit läuft nun ab. Am Ende dieser Öffnungsverzögerung hören Sie für 15 Sekunden eine Tonfolge aus kurzen hohen Tönen. Während dieser Zeit können Sie mit der Eingabe des Öffnungscodes beginnen.
9. Achtstelligen Öffnungscod eintasten (Werkseinstellung: 1 2 3 4 5 6 7 8).
10. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
11. Das Schloß am Schloßgriff innerhalb von 5 Sekunden durch eine halbe Drehung öffnen. Die Elektronik schaltet sich nach 5 Sekunden automatisch aus.

HINWEISE

- Durch Drücken der EIN/ON-Taste während der Eingabe gelangt man jederzeit in den Standby-Modus des Schlosses und die gesamte Öffnungsprozedur kann von neuem begonnen werden.
- Wenn drei mal während einer kompletten Öffnungsprozedur eine falsche Zahlenkombination eingetastet wird, sperrt die Elektronik das Schloß für 15 Minuten (Manipulationssicherung). Während dieser Zeit ist ein Öffnen auch mit der richtigen Kombination nicht möglich. Das Ende der Sperrzeit wird durch den Signalton 2 mal kurz, hoch angezeigt.
- Wird die Zeit von 15 Sekunden zwischen zwei Tastendrücken überschritten, schaltet sich die Elektronik aus Sicherheitsgründen aus. Der Öffnungs- bzw. Codiervorgang muß neu begonnen werden.
- Die gespeicherten Daten gehen bei Stromausfall nicht verloren.

NOTBESTROMUNG BEI SPANNUNGS-AUSFALL

Bei einem Ausfall der Hauptstromversorgung kann das Schloß mit handelsüblichen Batterien notbestromt und geöffnet werden. Zum Batterieeinsetzen die obere und untere Abdeckplatte mittels Schraubendreher an dem oberen und unteren Seitenschlitz herausheben. Vier auslaufsichere Batterien - Typ Mignon LR 6 Alkaline - einsetzen. Diese Batteriestromversorgung ist nur für den kurzfristigen Betrieb geeignet. Stellen Sie bitte sicher, daß nach dem Wiederherstellen der Hauptstromversorgung die Notstrombatterien aus den Batterie-fächern entfernt werden. Beachten Sie weiterhin, daß nach einem, wenn auch kurzzeitigen Stromausfall die Uhrzeit und das Datum neu eingestellt werden müssen. Dazu ist der Eintritt in den Programmiermodus erforderlich.



ÜBERSICHT DER SIGNALTÖNE

Hohe Töne

- 1 x kurz: EIN/ON-Taste gedrückt oder Schloßverriegelung entsperrt
- 2 x kurz: Sperrzustand beendet
- 1 x lang: Beginn Codiermodus
- 2 x lang: Codiervorgang korrekt abgeschlossen

Tiefe Töne

- 1 x kurz: Es wurde ein falscher Code eingegeben.
- 2 x kurz: EIN/ON-Taste im Sperrzustand gedrückt.
- 1 x lang: Dieses Signal wird nach Eingabe der richtigen Zahlenkombination ausgegeben, wenn vorher manipuliert wurde (Sperrzustand).
- 2 x lang: Codiervorgang fehlerhaft. Die alte Zahlenkombination ist weiterhin gültig.
- 3 x lang: Batterien wechseln.
- Dauerton: Die Fehlererkennungsroutine des Elektronikschlosses hat einen Defekt entdeckt. Bitte nehmen Sie den Service auch dann in Anspruch, wenn die Elektronik weiterhin einwandfrei funktioniert. Die Tasten EIN/ON oder ENTER beenden das Signal

EINTRITT IN DEN PROGRAMMIERMODUS nach Eingabe zweier Mastercodes (Pin-Ziffern 1 und 2)

Der Eintritt in den Programmiermodus wird nur bei geöffneter und im offenen Zustand verriegelter Tür zugelassen. Die Werkseinstellung für die beiden Mastercodes sind: PIN-Ziffer 1 mit Mastercode 11111111 und PIN-Ziffer 2 mit Mastercode 22222222.

1. Drücken Sie die EIN/ON-Taste.
2. ENTER drücken.
3. Erste zu einem Mastercode gehörige Pin-Ziffer (z.B. "1") eintasten.
4. Erste achtstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Master-Zahlenkombination eintasten (z.B. 3 0 2 5 3 3 0 8).
5. Kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist in diesem Fall 2 mal möglich).
6. Zweite zu einem Mastercode gehörige Pin-Ziffer (z.B. "2") eintasten.
7. Zweite achtstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Master-Zahlenkombination eintasten (z.B. 2 5 3 3 0 8 2 9).
8. Ein langer hoher Signalton bei gültiger Eingabe zeigt den Eintritt in den Codiermodus an. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist in diesem Fall 2 mal möglich).

A. ÄNDERUNG EINER ZAHLENKOMBINATION ODER FREISCHALTEN EINER PINSTELLE IM PROGRAMMIERMODUS

BITTE FÜHREN SIE DIE UMCODIERUNG NUR BEI OFFENER, VERRIEGELTER TÜR DURCH UND VERWENDEN SIE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN (z.B.: Geburtstag).

Wenn die eingestellte Zahlenkombination nicht mehr bekannt ist, besteht keine Möglichkeit den Tresor zu öffnen. Deshalb:
NEUE ZAHLENKOMBINATION NICHT VERGESSEN, SORGFÄLTIG AUFHEBEN !!!

1. Zur Änderung eines Zahlencodes tasten Sie nach dem erfolgreichen Eintritt in den Programmiermodus die Ziffer "0" für Änderung eines Mastercodes, die "1" für die Änderung eines Bedienercodes oder die Ziffer "3" für die Auswahl eines neuen Öffnungscodes ein. Bei der Änderung des Mastercodes wird aus Sicherheitsgründen die nochmalige Eingabe der Pinziffer des aktuellen Mastercodes und des aktuellen Bedienercodes selbst abgefragt.
2. Nur für die Änderung eines Bedienercodes tasten Sie nun zusätzlich die entsprechende Pinziffer (z.B. "5") ein. Geben Sie Ihre gewünschte neue Zahlenkombination (Mastercodes auf den Pinstellen 1 und 2, sowie Öffnungscodes sind 8-stellig, Bedienercodes auf den Pinstellen 3 bis 9 und 0 sind 6-stellig) (z.B. 2 4 7 3 5 8) ein. Eine gültige Eingabe wird mit einem hohen kurzen Ton quittiert. Die Eingabe eines ungültigen neuen Bedienercodes (Trivialzahl) führt Sie in den Standby-Zustand des Schlosses und Sie müssen den gesamten Vorgang neu beginnen. Der alte Code bleibt in diesem Fall erhalten. Trivial-Zahlenkombinationen sind markante Zahlenfolgen, die vom Schloß automatisch abgelehnt werden.
3. Wiederholen Sie die Eingabe der neuen Zahlenkombination. Der erfolgreiche Abschluß der Umcodierung wird mit zwei langen hohen Tönen quittiert. Stimmen beide Eingaben nicht überein, verfallen Sie wieder in den Standby-Zustand des Schlosses und der alte Code bleibt erhalten.

PRÜFUNG - UNBEDINGT DURCHFÜHREN !

Bei geöffneter, verriegelter Tür darf sich der Schloßgriff nicht eine halbe Umdrehung drehen lassen. EIN/ON-Taste drücken, komplette Öffnungsprozedur durchführen. Das Schloß muß sich nun durch eine halbe Drehung des Schloßgriffs öffnen lassen.

B. LÖSCHEN ODER SPERREN EINER PINSTELLE IM PROGRAMMIERMODUS

Stellen Sie nach dem erfolgreichen Eintritt in den Programmiermodus die Ziffer "2" ein und drücken Sie ENTER. Stellen Sie nun die zu löschende Pin-Ziffer ein und drücken Sie ENTER. Der erfolgreiche Abschluß der Löschung wird mit zwei langen hohen Tönen quittiert.